



**GRÜNE
FRAKTION**
IM BEZIRK WANNE

GRÜNE FRAKTION HERNE - BAHNHOFSTR. 15 A - 44623 HERNE

Herrn Bezirksbürgermeister
UWE PURWIN
Bezirksverwaltungsstelle
RATHAUS HERNE

Fraktionsgeschäftsstelle

Bahnhofstr. 15 A
44623 Herne

Tel: +49 (2323) 951 000 3
fraktion@gruene-herne.de
www.gruene-herne.de

Herne, 12.05.2022

ZENTRALDEPONIE EMSCHERBRUCH – VERKEHRSFÜHRUNG ANLIEFERUNG

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Purwin,

die GRÜNE FRAKTION bittet sie die folgende Anfrage in die Tagesordnung der kommenden Sitzung der Bezirksvertretung Wanne aufzunehmen.

SACHVERHALT:

Nach Aussage der Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH (AGR) wurde der An- und Ablieferungsverkehr zur bzw. von der Zentraldeponie Emscherbruch so organisiert, dass Lkw, die sich auf dem Weg zur Deponie hin befinden aus Herne kommend die Kreuzung Wiedehopfstr. / Dorstener Str. befahren sollen. Abfließender Verkehr von der Deponie weg, soll über die Wiedehopfstr. über des Gelsenkirchener Stadtgebiet Richtung BAB A2 geleitet werden.

Es ist zwischenzeitlich mehrfach von Anwohnenden berichtet worden, dass beladene Lkw beim Abbiegevorgang von der Dorstener Str. nach rechts auf die Wiedehopfstr. wegen des Einfahrtwinkels innen den Gehwegbegrenzungsstein überfahren. Dies ist aus mehreren Gründen problematisch. Erstens entsteht durch dieses „Abkürzen“ eine nicht unerhebliche Lärmentwicklung. Zweitens kann es für etwaige an der Ampel wartenden Fußgänger*innen zu durchaus gefährlichen Situationen kommen. Insbesondere von Menschen, die den Bereich Grimberger Feld / Künstlerze-

cher Unser Fritz besuchen möchten. Und schlussendlich wird der Gehwegrandstein durch das Befahren einer übermäßigen Beanspruchung unterzogen, so dass hier mit einem vorzeitigen Verschleiß oder gar eine dauerhafte Beschädigung der Materialien nicht ausgeschlossen werden kann, was wiederum einen vermeidbaren Kostenfaktor darstellt.

Hierzu stellen wir folgende Fragen:

1. Ist der Verwaltung diese Problematik bekannt?
2. Welche Maßnahmen kann die Verwaltung ergreifen, um den Abbiegewinkel der anliefernden Lkw zu vergrößern?
3. Lässt die Straßenverkehrsordnung im genannten Kreuzungsbereich eine Rückversetzung der Links-Abbiegespur auf der Wiedehopfstr. zu?
4. Welche Kosten wären bei einer Umsetzung der in den Fragen 2 und 3 genannten Maßnahmen jeweils verbunden?

Mit freundlichen Grüßen



DANIEL KELLER, Fraktionsvorsitzender im Bezirk Wanne